

TORO[®]

**ProLine 53 cm Recycler[®]
Handrasenmäher mit Selbstantrieb**

Modell-Nr. 22173—220000001 und Höher

Bedienungsanleitung

Inhalt

	Seite
Einleitung	2
Sicherheit	3
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern	3
Schalldruckpegel	5
Schalleistungspegel	5
Vibrationsniveau	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder	6
Zusammenbau	7
Einbau des Griffes	7
Einbau der Auswurfkanalabdeckung	7
Vor dem Start	8
Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl	8
Betanken mit Benzin	8
Betrieb	9
Bedienungselemente	9
Starten des Motors	9
Stoppen des Motors	10
Betrieb des Messer- und des Selbstantriebs	10
Einsatz der Auswurfkanalabdeckung	10
Kontrolle der Messerbremeskupplung	10
Einstellen der Schnitthöhe	12
Gebrauch des Grasfangkorbs	13
Betriebshinweise	14
Wartung	16
Empfohlener Wartungsplan	16
Kontrolle des Motorölstands	17
Kontrolle der Messerbremeskupplung	17
Reinigen unter dem Gehäuse	17
Reinigen des Auswurfkanals und der -abdeckung	19
Warten des Luftfilters	19
Schmieren der Gelenkkarne	19
Wechsel des Motoröls	20
Messerwartung	20
Reinigen der Messerbremeskupplung	22
Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters	23
Reinigen unter der Riemenabdeckung	23
Einstellen des Selbstantriebs	24
Warten der Zündkerze	25
Einstellen des Gashebels	25
Schmierung des Getriebes	26
Einstellen des Messerbremeskabels	26
Warten der Räder	26
Einlagerung	27
Vorbereitung der Kraftstoffanlage	27
Vorbereitung des Motors	28
Allgemeine Angaben	28
Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung	28
Zubehörteile	28
Fehlersuche und -behebung	29

Einleitung

Lesen Sie dieses Handbuch bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung Ihres Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in diesem Handbuch können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich, wenn Sie einen Service, Original-Toro-Ersatzteile oder weitere Informationen wünschen, an Ihren Toro-Vertragshändler oder -Kundendienst. Halten Sie dabei die Modell- und Seriennummern Ihrer Maschine zur Hand. Bild 1 zeigt die Lage der Modell- und Seriennummer an Ihrer Maschine.

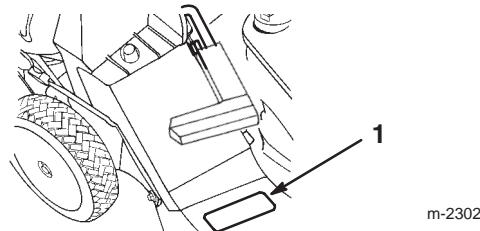


Bild 1

1. Lage der Modell- und Seriennummern.

Tragen Sie hier bitte Modell- und Seriennummer der Maschine ein:

Modell- Nr.:	_____
Serial- Nr.:	_____

Dieses Handbuch enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzungen bzw. Tod zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen **führen**, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

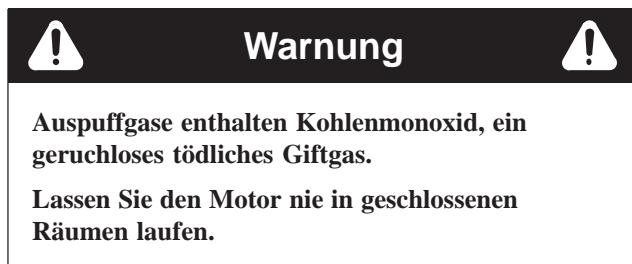
Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen **kann**, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In diesem Handbuch werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis**: betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Sicherheit

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt und geprüft. **Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Körperverletzungen führen.**



Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Betreiber des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen.

⚠ Dies ist ein Warnzeichen. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Befolgen Sie zum Vermeiden von Verletzungen und Todesfällen immer sämtliche Sicherheitshinweise!

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Dieser Rasenmäher kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände ausschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Ausbildung

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch. Machen Sie sich vor Ihrem Arbeitsbeginn mit den Bedienungselementen sowie dem vorschriftsmäßigen Einsatz des Rasenmähers eingehend vertraut.
- Der Rasenmäher darf niemals von Kindern betrieben werden. Örtliche Vorschriften bestimmen u.U. das Mindestalter von Bedienern.
- Erlauben Sie es Erwachsenen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind nie, diesen Rasenmäher zu bedienen.
- Mähen Sie nie, solange sich Personen (insbesondere Kinder) und Haustiere im Arbeitsbereich aufhalten. Stellen Sie, wenn jemand in den Arbeitsbereich eintritt, sofort den Rasenmäher ab.
- Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Operator der Anwesenheit von Kindern nicht bewusst ist. Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen.
- Bleiben Sie immer wachsam und stellen den Rasenmäher ab, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Bedenken Sie immer, dass der Operator oder Benutzer die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Beachten Sie für den vorschriftsmäßigen Einsatz und den Anbau von Zubehör die jeweiligen Herstelleranweisungen. Verwenden Sie nur das vom Hersteller zugelassene Zubehör.

Vorbereitung

- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich des Rasenmähers gründlich und entfernen Steine, Gehölz, Draht, Knochen und andere Fremdkörper.
- Tragen Sie beim Mähen immer solide Schuhe und lange Hosen.
- Benutzen Sie den Mäher nie barfuß oder wenn Sie offene Sandalen tragen.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, eventuell mit Seitenschildern, wenn Sie den Rasenmäher benutzen.

- Warnung: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:
 - Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Kanistern auf Vorrat auf.
 - Betanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nie.
 - Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
 - Starten Sie den Motor nie bei Benzinverschüttungen. Bewegen Sie den Rasenmäher vom Verschüttungsbereich weg und vermeiden alle Zündungsquellen, bis sich die Benzindünste verflüchtigt haben.
 - Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.
 - Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entleert werden muss, führen Sie diese Arbeit im Freien durch.
- Tauschen Sie defekte Schalldämpfer aus.
- Unterziehen Sie Messer, -schrauben und das Schneidwerk vor dem Einsatz einer visuellen Kontrolle auf Verschleiß und Defekte. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.
- Gehen Sie bei Mähen mit mehreren Messern vorsichtig vor, da das Drehen eines Messers die anderen Messer mitdrehen kann.

Betrieb

- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase bilden können.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Halten Sie den Griff immer gut fest.
- Mähen Sie bei Rasenmähern mit Rädern immer quer zum Hang und nie auf- oder abwärts.
- Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hängen äußert vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts gehen und den Rasenmäher in Ihre Richtung ziehen.

- Schauen Sie vor und während Sie sich rückwärts bewegen hinter sich und hangabwärts und achten auf kleine Kinder.
- Stellen Sie das/die Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher aus Transportgründen beim Überqueren von Flächen anders als Rasen sowie beim Transport zwischen Mähbereichen bewegen.
- Setzen Sie den Rasenmäher nie mit defekten oder fehlenden Schutzblechen oder fehlenden Sicherheitsgeräten (wie z.B. Ablenkblechen und Grasfangkorb) ein.
- Verstellen Sie nie die Drehzahleinstellung am Motor.
- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebe aus, bevor Sie den Motor starten.
- Starten Sie den Motor entsprechend den Anweisungen, wobei Sie Ihre Füße in gutem Abstand zum/zu den Messer(n) halten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Operator weg steht.
- Starten Sie den Motor nie, solange Sie vor dem Auswurf stehen.
- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker ...
 - ... bevor Sie Verstopfungen entfernen oder den Auswurfschacht räumen;
 - ... bevor Sie den Rasenmäher kontrollieren, reinigen oder daran arbeiten;
 - ... wenn Sie auf einen Gegenstand aufgeprallt sind. Kontrollieren Sie den Rasenmäher auf eventuelle Defekte und führen erforderliche Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen und
 - wenn der Rasenmäher beginnt, abnormal zu vibrieren (sofort untersuchen).
- Stellen Sie den Motor ab ...
 - ... jedes Mal, wenn Sie den Rasenmäher verlassen und
 - ... vor dem Betanken.
- Stellen Sie den Gashebel zurück, wenn der Motor auslaufen soll. Sollte der Motor einen Kraftstoffhahn aufweisen, schließen Sie diesen nach dem Mähen.

- Stellen Sie beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen und Straßen das/die Messer ab.
- Stellen Sie den Motor ab und warten, bis das Messer zum kompletten Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Grasfangkorb entfernen.
- Bedienen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Stellen Sie, falls der Rasenmäher beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen sofort der Ursache nach. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für einen Defekt.

Hänge/Gefälle sind eine wesentliche Ursache für Rutsch- und Fallunfälle, die zu schweren Verletzungen führen können. Wenn Sie sich bei einem Gefälle unsicher fühlen, mähen Sie es nicht.

- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen oder Hügel. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken.
- Mähen Sie nie in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen. Sie können Ihre Bodenhaftung und Ihr Gleichgewicht verlieren.
- Mähen Sie nie nasses Gras. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.

Wartung und Einlagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben (insbesondere Messerschrauben) festgezogen, um den sicheren Betriebszustand des Rasenmähers jederzeit zu gewährleisten.
- Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank in einem Gebäude ein, wo Benzindünste ein offenes Licht oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um die Brandgefahr zu reduzieren, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach sowie den Benzinlagerbereich frei von Gras, Blättern und überflüssigem Fett.
- Kontrollieren Sie den Grasfangkorb regelmäßig auf Verschleiß und Verschlechterung.
- Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus.
- Gehen Sie beim Umgang mit Benzin vorsichtig vor; Benzindünste sind explosiv.
- Behalten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen unverändert bei. Kontrollieren Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Halten Sie den Rasenmäher frei von Gras, Blättern und anderen Rückständen. Wischen Sie verschüttetes(n) Öl und Kraftstoff immer auf.

- Stellen Sie, wenn Sie auf ein Hindernis aufprallen, den Rasenmäher ab und kontrollieren ihn. Reparieren Sie den Rasenmäher bei Bedarf, bevor Sie den Motor anlassen.
- Versuchen Sie nie, die Höheneinstellung an den Rädern zu verstellen, solange der Motor noch läuft.
- Die Bauteile des Grasfangkorbs verschleiß, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freisetzen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Kontrollieren Sie die Bauteile regelmäßig und tauschen diese mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus, wenn das notwendig erscheint.
- Rasenmähermesser sind scharf und können Verletzungen verursachen. Wickeln Sie das/die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe und gehen Sie bei ihrer Wartung mit besonderer Vorsicht vor.
- Verstellen Sie nie die Drehzahleinstellung am Motor.
- Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entleert werden muss, führen Sie diese Arbeit im Freien durch.
- Besorgen Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Toro-Originalersatzteile und Zubehörteile.
- Reinigen Sie die Sicherheits- und Anweisungsschilder oder tauschen sie bei Bedarf aus.

Schalldruckpegel

Dieser Rasenmäher erzeugt einen ununterbrochenen, A-gewichteten Schalldruckpegel, der am Ohr der Bedienungsperson auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen nach Richtlinie ANSI B71,5-1984 82 dB(A) beträgt.

Schallleistungspegel

Dieser Rasenmäher entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut Richtlinie 84/538/EWG und in abgeänderter Form einen Schallleistungspegel von 95 dB(A)/1 pW.

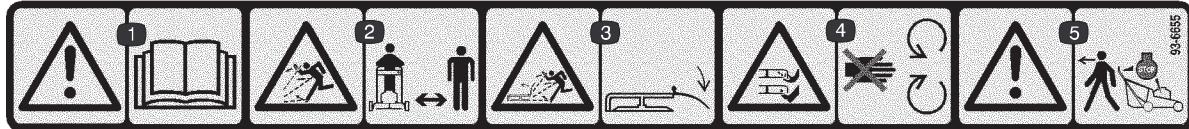
Vibrationsniveau

Dieser Rasenmäher hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen nach ISO 5349 an der/dem Hand/Arm der Bedienungsperson ein maximales Vibrationsniveau von $3,5 \text{ m/s}^2$.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

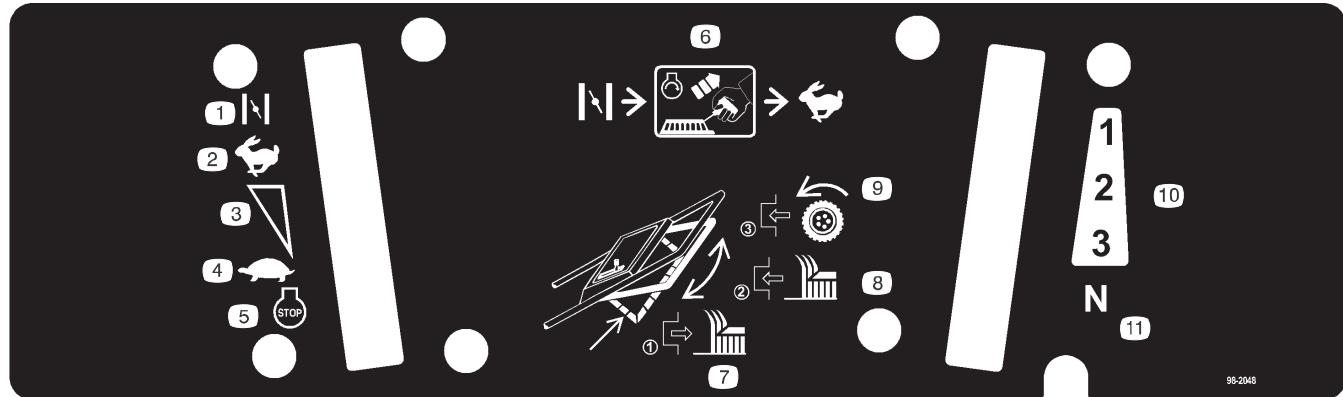


Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut zu sehen; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Wechseln Sie alle beschädigten Schilder aus und ersetzen Sie verloren gegangene.



93-6655

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*
2. Gefahr durch fliegende Teile – achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Gefahr durch vom Schneidwerk herausgeschleuderte Gegenstände – halten Sie das Ablenklech montiert.
4. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Schneidmesser – halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Achtung – stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen.



98-2048

1. Choke
2. Schnell
3. Kontinuierliche variable Einstellung
4. Langsam
5. Motor – Stopp
6. Stellen Sie den Gashebel in die Stellung „Choke“. Ziehen Sie am Kabel, um den Motor zu starten. Schieben Sie dann den Gashebel in die Stellung „Schnell“.
7. Lassen Sie den Bügel los, um das Schneidmesser auszukuppeln.
8. Schieben Sie den Bügel nach oben, um das Schneidmesser einzukuppeln.
9. Bewegen Sie den Bügel zum Griff, um den Fahrantrieb einzukuppeln.
10. Vorwärtsgeschwindigkeiten
11. Neutral



98-4387

1. Warnung – tragen Sie einen Gehörschutz.

Zusammenbau

Hinweis: Sie bestimmen die linke und rechte Seite der Maschine von der normalen Bedienungsposition aus.

Einbau des Griffes

1. Montieren Sie den Griff mit 2 Schrauben (5/16-18 x 1-1/4 Zoll), Scheiben und den dünnen Nylonsicherungsmuttern an der Außenseite des Mähergehäuses.
2. Befestigen Sie die Griffblaschen mit zwei Schrauben (5/16-18 x 1-1/2 Zoll), Scheiben und Nylon-sicherungsmuttern am Griff (Bild 2).

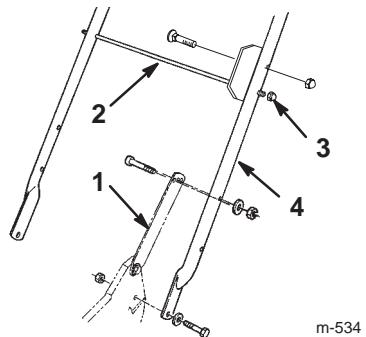


Bild 2

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Griffblase | 3. Sicherungsmutter |
| 2. Korbstützstange | 4. Griff |

Hinweis: Sie können die Griffhöhe nach Belieben einstellen. Stellen Sie sich hinter die Maschine, um die angenehmste Höhe zu bestimmen. Stecken Sie, um die Griffhöhe einzustellen, die Schrauben und die Sicherungsmuttern, mit denen die Griffblaschen am Griff befestigt sind, in die passenden Befestigungslöcher in den Laschen.

3. Schieben Sie die Korbstützstange durch die **oberen** Befestigungslöcher im Griff und sichern jede Seite mit einer Sicherungsmutter ab (Bild 2).
4. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit Kabelbinden unter der Korbstützstange am Griff.

Einbau der Auswurfkanalabdeckung

1. Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe am Griff durch Vorwärtsziehen und nach hinten Ziehen (Bild 3). Halten Sie den Griff der Auswurfkanalklappe, damit sie nicht unter Federdruck zurückspringen kann, während Sie die Abdeckung einsetzen.

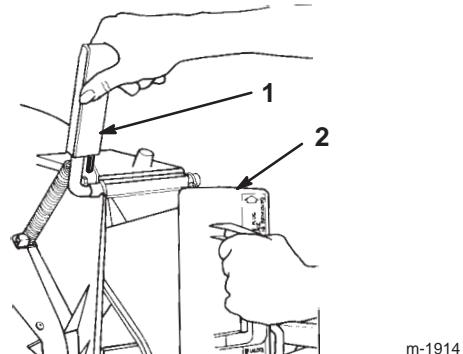


Bild 3

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Griff – Auswurfkanalklappe | 2. Abdeckung im Uhrzeigersinn gedreht |
|-------------------------------|---------------------------------------|

2. Drehen Sie, da die Abdeckung etwas breiter als die Öffnung des Auswurfkanals ist, diese beim Einführen leicht im Uhrzeigersinn (Bild 3).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Pfeil auf dem Schild der Abdeckung nach oben zeigt.

3. Schieben Sie die Abdeckung so weit ein, dass der Federclip an der Unterseite der Abdeckung einschnappt. Dadurch wird sie sicher im Auswurfkanal befestigt (Bild 4).

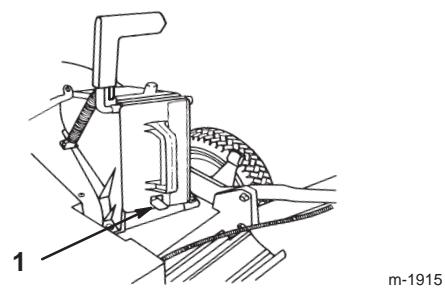


Bild 4

- | |
|--------------|
| 1. Federclip |
|--------------|

4. Lassen Sie den Griff an der Auswurfkanalklappe wieder los, um die Oberseite der Abdeckung zu verriegeln.

Vor dem Start

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Das Kurbelgehäuse fasst 0,56 l Öl. Verwenden Sie nur hochwertige waschaktive Öle wie SAE 30 oder SAE 10W30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken **Add** [Nachfüllen] und **Full** [Voll] am Peilstab steht (Bild 5).

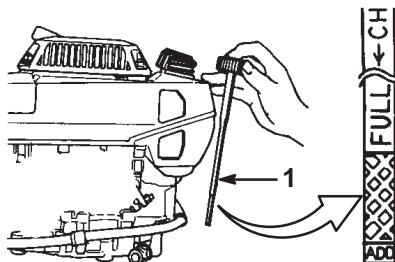


Bild 5

1. Peilstab

Hinweis: Gießen Sie bei einem leeren Kurbelgehäuse ca. drei Viertel der kompletten Füllmenge Öl in das Kurbelgehäuse. Befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt.

Zum Nachfüllen von Öl:

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 5).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in das Füllrohr und ziehen ihn dann heraus.

Hinweis: Führen Sie den Peilstab vollständig ein, um sicherzustellen, dass Sie den Ölstand richtig messen.

6. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab (Bild 5).
7. Gießen Sie, wenn der Ölstand unter der **Hinzufügen**-Marke ist, nur so viel Öl **langsam** in das Einfüllrohr, dass der Ölstand die **Voll**-Markierung am Peilstab erreicht.

Wichtig Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommt. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab **Voll** anzeigt.

8. Stecken Sie den Peilstab in das Füllrohr und drehen dann den Deckel im Uhrzeigersinn, bis er fest ist.

Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin. Die Verwendung von bleifreiem Benzin reduziert Ablagerungen im Brennraum und verlängert die Motorlaufzeit. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10% Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

Wichtig Verwenden Sie nie Benzin, das seit der letzten Saison oder länger eingelagert wurde.

Gefahr

Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Tanken Sie nur bis zu einer Höhe von 6 bis 13 mm unterhalb der Unterseite des Füllstutzens. Dieser Raum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.
- Rauchen Sie beim Umgang mit Kraftstoff unter keinen Umständen, halten Sie Kraftstoff von offenem Licht fern und vermeiden jedes Risiko von Funkenbildung.
- Sie dürfen Reservekraftstoff nur in zugelassenen Behältern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.
- Kaufen Sie nie einen Benzinvorrat für mehr als 30 Tage.



Gefahr



Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Behälter isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie Geräte mit Benzimotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Betanken Sie, falls das nicht möglich ist, die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Behälter und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Halten Sie, wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken müssen, den Einfüllstutzen immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Behälteröffnung, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator. Ein Kraftstoffstabilisator reinigt den Motor während des Betriebs und verhindert das Verharzen des Kraftstoffes während der Lagerung.

Wichtig Abgesehen von Kraftstoffstabilisator keine weiteren Kraftstoffzusätze verwenden. Verwenden Sie keine Kraftstoff-Konditioniermittel auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Kraftstofftankdeckel (Bild 6).

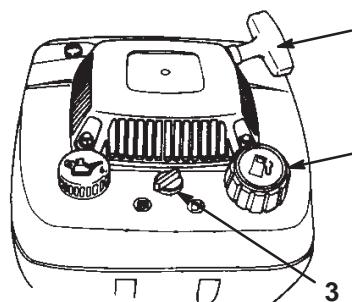


Bild 6

1. Startergriff
2. Kraftstofftankdeckel
3. Kraftstoffhahn

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.

3. Befüllen Sie den Tank bis maximal 6 bis 13 mm unterhalb der Tankeinfüllöffnungs-Oberkante mit bleifreiem Normalbenzin. **Füllen Sie nicht bis in den Füllstutzen.**

Wichtig Lassen Sie immer einen Raum von mindestens 6 mm Höhe unter der Oberseite des Tanks frei, da Benzin Platz zum Ausdehnen benötigt.

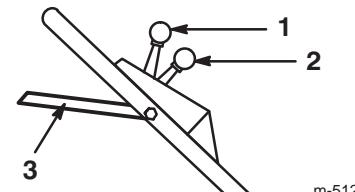
4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

Betrieb

Hinweis: Sie bestimmen die linke und rechte Seite der Maschine von der normalen Bedienungsposition aus.

Bedienungselemente

Der Gas- und die Fahrantriebshebel befinden sich auf dem Schaltfeld am Griff, und zwar der Gashebel an der linken Seite und der Schalthebel rechts. Die Steuerstange für den Messer-/Selbstantrieb befindet sich unter dem oberen Griff (Bild 7).



m-512

Bild 7

1. Gashebel
2. Schalthebel
3. Messer-/Selbstantriebs-Steuerstange

Hinweis: Der Rücklaufstarter befindet sich auf der Oberseite des Motors.

Starten des Motors

1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf (Bild 8).

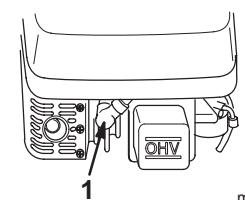


Bild 8

1. Zündkerzenstecker

2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 6).

3. Stellen Sie den Gashebel auf  (Choke) (Bild 7).
 4. Stellen Sie den Schalthebel auf Neutral  (Neutral) (Bild 7).
 5. Ziehen Sie leicht am Startergriff (Bild 6), bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.
- Hinweis:** Lassen Sie den Motor warm laufen.
6. Regeln Sie das Gas und den Schalthebel nach Bedarf, wenn der Motor angesprungen ist.

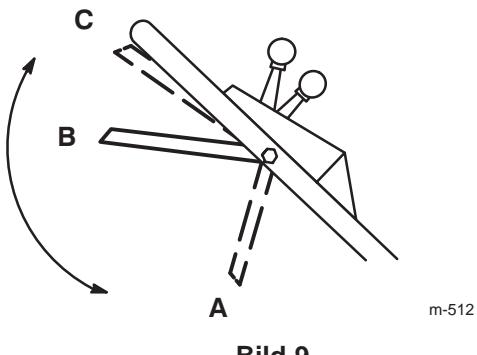
Hinweis: Wiederholen Sie, wenn der Motor nach drei Versuchen nicht anspringt, die Schritte 3 bis 6.

Stoppen des Motors

1. Lassen Sie die Steuerstange los und bewegen den Gashebel auf  (AUS).
2. Ziehen Sie den Kerzenstecker, wenn Sie den Rasenmäher außer Betrieb nehmen oder unbeaufsichtigt zurücklassen.

Betrieb des Messer- und des Selbstantriebs

1. Halten Sie die Steuerstange auf A (Bild 9).



2. Schieben Sie die Steuerstange nach rechts und heben sie auf B an, um das Messer einzukuppeln (Bild 9).
3. Drücken Sie die Steuerstange gegen den Griff auf C, um den Selbstantrieb einzukuppeln (Bild 9).

Hinweis: Lassen Sie, um den Selbstantrieb auszukuppeln, das Messer jedoch eingekuppelt zu lassen, die Steuerstange langsam auf B zurückgehen. Drücken Sie, um den Selbstantrieb bei ausgekuppeltem Messer eingekuppelt zu lassen, die Steuerstange gegen den Griff auf C, ohne sie nach rechts zu schieben.

Einsatz der Auswurfkanalabdeckung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Montieren Sie die Abdeckung, siehe Einbau der Auswurfkanalabdeckung, Seite 7.
3. Bewegen Sie, um die Abdeckung zu entfernen, den Griff der Auswurfklappe nach hinten und heben den Federclip an der Unterseite der Abdeckung hoch. Ziehen Sie die Abdeckung aus dem Auswurfkanal heraus, wenn sie entriegelt ist.

Hinweis: Bei kräftigem oder sattem Gras kann sich Schnittgut an der Auswurfkanalabdeckung oder darum herum ansammeln. Dadurch kann das Entfernen der Abdeckung schwerer werden. Reinigen Sie die Abdeckung nach jedem Einsatz gründlich.

Kontrolle der Messerbremskupplung

Kontrollieren Sie die Steuerstange vor jedem Einsatz, um die einwandfreie Funktion der Messerbremskupplung (BBC) sicherzustellen.

Normaler Test

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine gepflasterte Oberfläche, wo es nicht zu windig ist.
3. Stellen Sie alle vier Räder auf die 70 mm Schnitthöheneinstellung ein (Bild 16).
4. Stellen Sie den Schalthebel auf N (Neutral).
5. Nehmen Sie eine halbe Seite Zeitungspapier und knüllen es klein genug zusammen, um es unter das Schneidwerk bringen zu können (ca. 8 cm Durchmesser), siehe Bild 10.

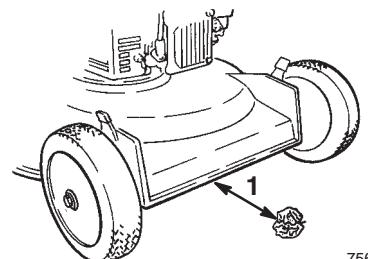


Bild 10

1. 13 cm

6. Legen Sie das Zeitungspapierknäuel im Abstand von 13 cm vor den Rasenmäher (Bild 10).

7. Starten Sie den Motor.
8. Bewegen Sie die Steuerstange in ihre niedrigste Stellung (Bild 11).

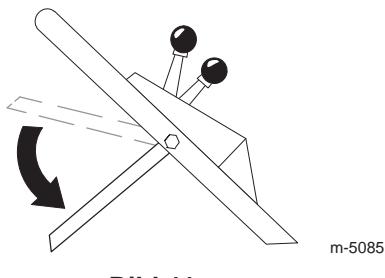


Bild 11

9. Schieben Sie den Steuerungsbügel nach rechts und heben Sie ihn ungefähr 2,5 cm unter den Griff an; siehe Stellung „A“ in Bild 12.

Hinweis: Das Ventilatorgeräusch zeigt an, dass sich das Messer dreht.

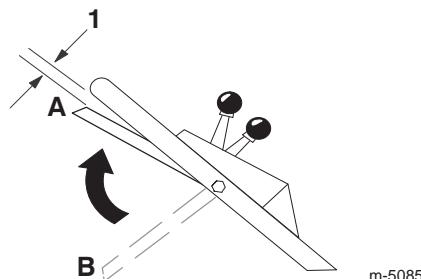


Bild 12

1. 2,5 cm

10. Lassen Sie die Steuerstange los (siehe Stellung B in Bild 13). Jetzt müssen Sie einen lauten „Knall“ hören. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.

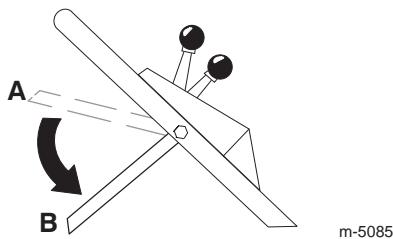


Bild 13

11. Schieben Sie den Rasenmäher sofort über das Zeitungspapierknäuel.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

13. Gehen Sie um den Rasenmäher herum und suchen das Zeitungspapierknäuel. Wiederholen Sie, wenn das Knäuel nicht unter das Schneidwerk ging, die Schritte 6 bis 12.

14. Ziehen Sie den Rasenmäher vom Zeitungspapier weg. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitten wurde, hat sich das Messer nicht einwandfrei abgestellt, d.h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.

Um einem Problem mit dem BBC-System **vor** einer Auswirkung auf den Betrieb nachzugehen, können Sie den folgenden speziellen Test durchführen.

Spezialtest

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 7 des normalen Tests Seite 10 durch.
2. Bewegen Sie die Steuerstange in ihre niedrigste Stellung (B in Bild 13).
3. Heben Sie die Steuerstange in die mittlere Stellung, d.h. ca. 13 cm unter den Griff an; (Stellung C in Bild 14).

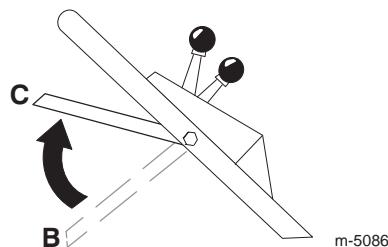


Bild 14

Hinweis: Die Zwischenstellung (C) ist nicht die normale Betriebsstellung der Steuerstange. Hier erkennen Sie jedoch ein festgefahrenes BBC-System früh genug, um einen späteren unsicheren Zustand zu verhüten.

4. Lassen Sie die Steuerstange los (Position B in Bild 14).

Hinweis: Wenn Sie einen lauten „Knall“ hören, haben Sie die Steuerstange zu hoch gehoben. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 oben, heben die Steuerstange jedoch nicht, wie in Schritt 3 hoch.

5. Schieben Sie den Rasenmäher sofort über das Zeitungspapierknäuel.
6. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Gehen Sie um den Rasenmäher herum und suchen das Zeitungspapierknäuel. Wenn das Knäuel nicht unter das Schneidwerk ging:

- A. Legen Sie das Zeitungspapierknäuel im Abstand von 13 cm vor den Rasenmäher (Bild 10).
- B. Starten Sie den Motor.
- C. Führen Sie die Schritte 2 bis 6 oben durch.
8. Ziehen Sie den Rasenmäher vom Zeitungspapier weg. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufrollt oder zerschnitzelt wurde, verschlechtert sich das BBC-System u.U. dahingehend, dass sich ein unsicherer Betriebszustand einstellt. Lassen Sie Ihren Mäher von Ihrem Toro-Vertragshändler kontrollieren und bei Bedarf reparieren.



Gefahr



Wenn die Messerbremskupplung nicht mehr wirkt, dreht sich das Schnittmesser beim Loslassen der Steuerstange weiter. Dann kann es zum Kontakt mit dem Messer kommen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Kontrollieren Sie die Funktion der BBC vor jeder Inbetriebnahme.
- Nehmen Sie niemals einen Rasenmäher mit defektem Sicherheitssystem in Betrieb.
- Bringen Sie Ihren Rasenmäher zu Ihrem Toro-Vertragshändler zur Reparatur, wenn die Sicherheitsanlage nicht richtig funktioniert.

Testen Sie den Gebrauch des Grasfangkorbs

Sie können mit dem Grasfangkorb eine weitere Prüfung durchführen, um die Messerbremskupplung zu kontrollieren:

1. Bringen Sie den leeren Grasfangkorb am Auswurfkanal an.
2. Starten Sie den Motor.
3. Schieben Sie die Steuerstange (Bild 11) in ihre niedrigste Stellung.
4. Heben Sie die Steuerstange in die normale "Messer eingekuppelt"-Stellung, d.h. ca. 2,5 cm unter dem Griff. Der Korb muss beginnen, sich aufzublasen, wodurch angezeigt wird, dass das Messer eingekuppelt ist und sich dreht.
5. Lassen Sie die Steuerstange los. Wenn der Korb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer weiter. Die Messerkupplung verschlechtert sich u.U. Wenn das unbeachtet bleibt, kann sich ein unsicherer Betriebszustand entwickeln. Lassen Sie Ihren Rasenmäher von Ihrem Toro-Vertragshändler kontrollieren und warten.

Einstellen der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe lässt sich zwischen 19 und 83 mm in Schritten von 13 mm einstellen (Bild 15). Bewegen Sie die Schnitthöheneinstellung nach vorne, um die Schnitthöhe anzuheben.

83 mm 70 mm 57 mm 44 mm 32 mm 19 mm

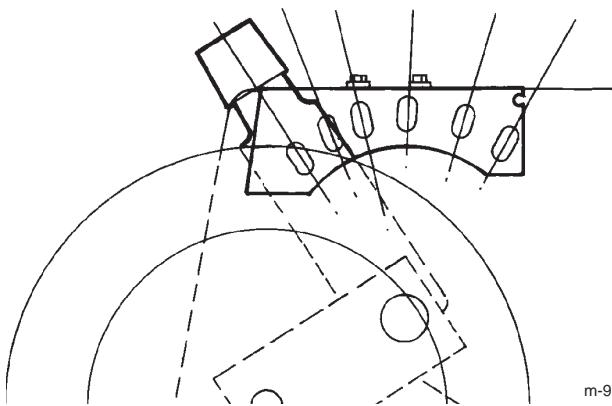


Bild 15



Gefahr



Beim Einstellen der Schnitthöhe können Ihre Hände mit einem sich drehenden Messer in Kontakt geraten, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Schneidwerk.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das Schneidwerk an, so dass sich das Rad über dem Boden befindet. **Führen Sie Ihre Hände niemals unter das Schneidwerk, um dieses anzuheben.**

- Drücken Sie die Höheneinstellung in Richtung des Rades (Bild 16) und bewegen sie in die gewünschte Einstellung.

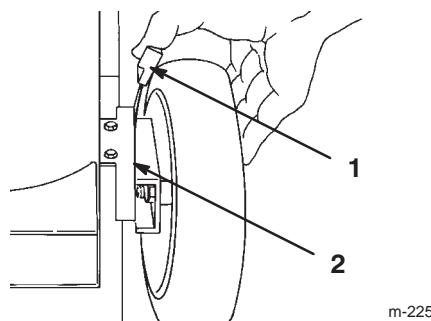


Bild 16

- Einstellhebel – Schnitthöhe
- Verschleißplatte – Schneidwerk

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Stift am Einstellhebel in die Auskerbung an der Schleißplatte des Schneidwerks einrastet.

- Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

Gebrauch des Grasfangkorbs

Unter Umständen möchten Sie langes, besonders sattes Gras oder Blätter mit Hilfe des Grasfangkorbs aufnehmen.

Einbau des Grasfangkorbs

- Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Griff an der Auswurfkanalklappe ganz nach vorne gestellt und dass der Stift im Riegel eingerastet ist (Bild 17).

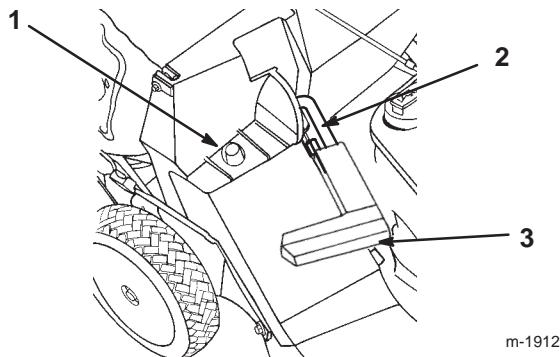
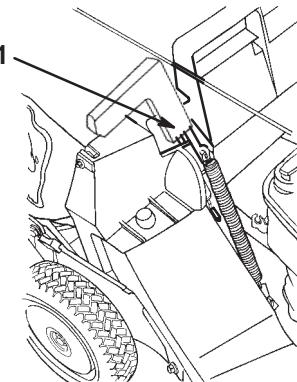


Bild 17

- Korbrahmen am Halteposten
- Stift in den Riegel eingerastet
- Griff ganz nach vorne gestellt. Auswurfkanalklappe zu

- Schieben Sie das Loch im Korbrahmen auf den Halteposten am Auswurfkanal (Bild 17).
- Setzen Sie die Rückseite des Korbrahmens auf die Korbstützstange.
- Ziehen Sie den Griff der Auswurfkanalklappe nach vorne, bis der Stift aus dem Riegel heraus ist. Bewegen Sie anschließend den Griff rückwärts, bis der Stift in die Korbaussparung einrastet (Bild 18).



m-1913

Bild 18

- Stift in der Korbaussparung eingerastet

Hinweis: Die Auswurfkanalklappe am Schneidwerk ist jetzt offen.

Mähen mit dem Grasfangkorb



Warnung



Ein verschlissener Grasfangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Operators und Unbeteiliger zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Operator und Unbeteiligte bedeuten.

Kontrollieren Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro-Ersatzkorb aus.

Mähen Sie, bis der Korb voll ist.

Wichtig Überfüllen Sie den Korb nicht.

Entfernen des Grasfangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie den Griff der Auswurfkanalklappe an und ziehen ihn nach vorne, bis der Stift in den Riegel einrastet (Bild 17).
3. Halten Sie die Griffe vorne und hinten am Grasfangkorb fest und heben den Korb vom Mäher ab.
4. Kippen Sie den Korb langsam nach vorne, um das Schnittgut zu entfernen.
5. Zum Anbringen des Fangkorbs, siehe Einbau des Grasfangkorbs, Seite 13.



Gefahr



Wenn sich die Auswurfkanalklappe nicht vollständig schließt, kann der Rasenmäher Gegenstände ausschleudern, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Stellen Sie, wenn Sie die Klappe nicht vollständig schließen können, weil Schnittgutrückstände den Auswurf verstopfen, den Motor ab und bewegen den Griff der Auswurfkanalklappe vorsichtig hin und her, bis Sie die Klappe vollständig schließen können. Beseitigen Sie, wenn Sie die Klappe immer noch nicht schließen können, die Verstopfung mit einem Stock und niemals mit der Hand.



Gefahr



Der Rasenmäher kann Schnittgut und andere Gegenstände aus einem offenen Auswurfkanal herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht ausgeschleudert werden, können für den Operator und Unbeteiligte schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe nie bei laufendem Motor.

Betriebshinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rasenmäher in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallten und die herausgeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.

- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder beginnt, abnormal stark zu vibrieren, sofort den Motor ab, ziehen den Kerzenstecker und untersuchen den Mäher auf eventuelle Defekte.
- Halten Sie die **Messer während der ganzen Mähsaison scharf**. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Original-Toro-Ersatzmesser aus.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder trockene Blätter. Nasses Gras und nasse Blätter neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abwürgen des Motors verursachen.



Warnung



Durch nasses Gras und Blätter können Sie Ihren Halt verlieren, mit dem Schnittmesser in Berührung kommen und schwer verletzt werden.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks nach jedem Mähen. Siehe Reinigen der Mäherunterseite, Seite 17.
- Behalten Sie den guten Betriebszustand des Motors bei.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.



Warnung



Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Operators oder Unbeteigter führen. Daraus können schwere Verletzungen und Todesfälle resultieren.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer empfiehlt sich das Mähen mit der 44-, 57- oder 70-mm-Schnitthöhe. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nie unter der 44-mm-Schnitthöhe, es sei denn das Gras wächst sehr fein oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Stellen Sie, wenn Sie Gras länger als 15 cm mähen, beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Schnittgutklumpen auf den Rasen abgelegt werden, ist der Auswurfkanal u.U. verstopft, was zum Abwürgen des Motors führen kann.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das/die Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe Ihres Rasenmähers etwas an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 44-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 57 mm ein.

Mähen von Blättern

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Stellen Sie, wenn eine Blattdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So können die Blätter leichter unter das Schneidwerk gesaugt werden.
- Wenn der Mäher das Blattgut nicht fein genug zerschnetzzelt, gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

Wartung

Hinweis: Sie bestimmen die linke und rechte Seite der Maschine von der normalen Bedienungsposition aus.

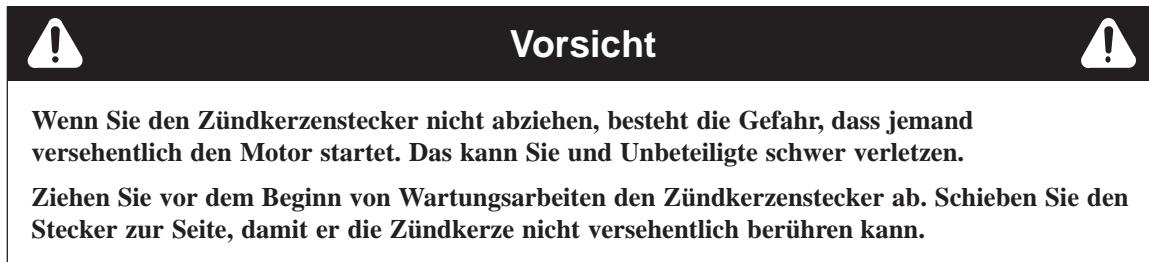
Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Jeder Einsatz	<ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor. Siehe „Kontrolle des Motorölstands“, Seite 17.• Kontrolle der Messerbremszeit bis zum -stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Steuerungsbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich für eine Reparatur an Ihren Toro Vertragshändler.• Entfernen Sie Schnittgut- und Schmutzrückstände von der Unterseite des Mähwerks. Siehe „Reinigen unter dem Gehäuse“ auf Seite 17.• Reinigen Sie den Auswurfkanal und die -abdeckung. Siehe „Reinigen des Auswurfkanals und der -abdeckung“ auf Seite 19.
5 Stunden	<ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren Sie die Messer- und die Motorbefestigungsschrauben. Ziehen Sie die Befestigungen an.
25 Stunden	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Schaumeinsatz des Luftfilters. Siehe „Warten des Luftfilters“ auf Seite 19.• Schmieren Sie die Gelenkkarne. Siehe „Schmieren der Gelenkkarne“ auf Seite 19.
50 Stunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie das Motoröl.¹ Siehe „Wechseln des Motoröls“ auf Seite 20.• Schärfen oder tauschen Sie das Messer aus; warten Sie es häufiger, wenn rau oder sandige Bedingungen die Kanten schneller abstumpfen. Siehe „Messerwartung“ auf Seite 20.• Reinigen Sie die Abdeckung der Messerbremskupplung. Siehe „Reinigen der Messerbremskupplung“ auf Seite 22.• Kontrollieren Sie auf Dichtigkeit an der Kraftstoffanlage und/oder eine Verschlechterung des Kraftstoffschlauchs. Tauschen Sie Teile bei Bedarf aus.• Reinigen Sie den Kraftstofffilter. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks“ und „Reinigen des Kraftstofffilters“ auf Seite 23.• Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung. Siehe „Reinigen unter der Riemenabdeckung“ auf Seite 23.
75 Stunden	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie den Selbstantrieb ein. Siehe „Einstellen des Selbstantriebs“ auf Seite 24.
100 Stunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Siehe „Warten der Zündkerze“ auf Seite 25.• Stellen Sie den Gashebel ein. Siehe „Einstellen des Gashebels“ auf Seite 25.• Reinigen Sie die Kühlwanne und entfernen Sie Schnittgut, Schmutz- und Fettrückstände von den Kühlwanne des Motors und vom Anlasser. Reinigen Sie die Anlage bei schmutzigen Bedingungen oder starkem Häckselaufkommen häufiger.• Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.• Schmieren Sie das Getriebe. Siehe „Schmieren des Getriebes“ auf Seite 26.• Stellen Sie das Messerbremskabel ein. Siehe „Einstellen des Messerbremskabels“ auf Seite 26.• Warten Sie die Räder. Siehe „Warten der Räder“ auf Seite 26.

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
150 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> Tauschen Sie den Papierluftfilter aus. Tauschen Sie ihn bei besonders schmutzigen Betriebsbedingungen häufiger aus. Siehe „Warten des Luftfilters“ auf Seite 19.
Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"> Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks“ und „Reinigen des Kraftstofffilters“ auf Seite 23.

¹Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten acht Betriebsstunden.

Wichtig Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung des Motorherstellers.



Kontrolle des Motorölstands

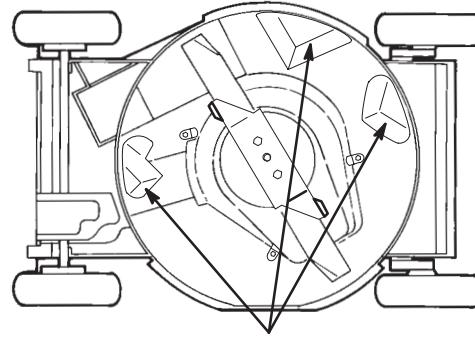
Stellen Sie vor jedem Einsatz des Rasenmähers sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken **Add [Nachfüllen]** und **Full [Voll]** am Peilstab steht (Bild 5). Füllen Sie Öl nach, wenn der Ölstand unter **Nachfüllen** steht. Siehe Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl, Seite 8.

Kontrolle der Messerbremskupplung

Siehe Kontrolle der Messerbremskupplung, Seite 10.

Reinigen unter dem Gehäuse

Halten Sie, um die beste Leistung sicherzustellen, die Unterseite des Schneidwerks immer sauber. Achten Sie besonders darauf, die Windflügel sauber zu halten (Bild 19).



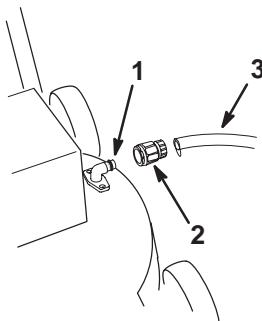
m-796

Bild 19

1. Windflügel

Waschweise

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Bringen Sie eine Schnellkupplung (getrennt zu besorgen) am Ende des Gartenschlauchs an (Bild 20).



m-2858

Bild 20

- 1. Waschanschluss
- 2. Schnellkupplung
- 3. Schlauch

3. Bringen Sie die Kupplung am Waschanschluss des Rasenmähers an (Bild 20).
 4. Stellen Sie das Wasser auf hohen Druck ein.
 5. Starten Sie den Motor.
 6. Lassen Sie den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen.
 7. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 8. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen die Kupplung vom Waschanschluss.
 9. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
 10. Starten Sie den Rasenmäher und lassen ihn eine Minute lang zum Trocknen des Mähers und seiner Bauteile laufen.
 11. Schalten Sie den Selbstantrieb, während der Motor läuft, mehrmals ein und aus, um diesen zu trocknen.
- Führen Sie, wenn sich an der Unterseite des Schneidwerks eine zu große Menge an Grasrückständen befindet, folgendes durch:
1. Klemmen Sie einen Schlauch an den Waschanschluss an.
 2. Stellen Sie das Wasser auf hohen Druck ein.
 3. Starten Sie den Motor.
 4. Lassen Sie den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen.
 5. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

6. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
7. Lassen Sie den Rasenmäher 30 Minuten lang einweichen.
8. Stellen Sie das Wasser wieder auf hohen Druck ein.
9. Lassen Sie den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen.
10. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
11. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
12. Starten Sie den Motor und lassen Sie das Messer für ein paar Minuten laufen, um die Unterseite des Rasenmähers und die Komponenten auszutrocknen.
13. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Schneidwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe Abschnitt Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters, Seite 23.

!
Warning
!

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen.

Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite (Bild 19).
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschauber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

Reinigen des Auswurfkanals und der -abdeckung

Entfernen Sie die Abdeckung vom Auswurfkanal und reinigen Sie sie nach jedem Einsatz.

Stellen Sie immer sicher, dass sich die Auswurfkanal-klappe beim Loslassen des Griffes einwandfrei schließt. Wenn der Schmutz das einwandfreie Schließen der Klappe verhindert, reinigen Sie die Innenseite des Auswurfkanals und der -klappe gründlich.

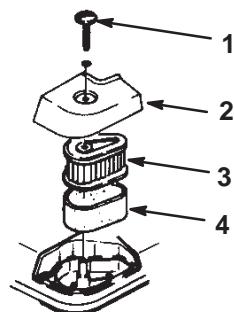


Bild 21

- | | |
|-------------|---------------------|
| 1. Schraube | 3. Papierluftfilter |
| 2. Deckel | 4. Schaumvorfilter |



Warnung



Schnittgut und Fremdkörper können aus einem offen stehenden Auswurfkanal herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen und den Tod des Operators oder Unbeteiligter verursachen.

Starten oder setzen Sie den Rasenmäher nie ein, wenn nicht *eine* der folgenden wahr ist:

- **Der Auswurfkanal ist sicher durch die Abdeckung versiegelt.**
- **Der Grasfangkorb ist in seiner Einbaulage verklinkt.**
- **Der optionelle Seitenauswurf ist sicher verklinkt.**
- **Die Klappe des Auswurfkanals ist in ihrer Einbaulage verklinkt.**

Warten des Luftfilters

Reinigen Sie den Schaumfiltereinsatz alle 25 Betriebsstunden. Wechseln Sie den Papierluftfilter einmal pro Saison, mindestens aber alle 150 Betriebsstunden. Tauschen Sie ihn bei besonders staubigen Bedingungen häufiger aus.

Wichtig Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfiltergruppe laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
3. Schrauben Sie die Verschlusschraube vom Luftfilterdeckel ab (Bild 21).

4. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel und reinigen ihn gründlich (Bild 21).
 5. Entfernen Sie den Schaumvorfilter und waschen ihn in milder Seifenlauge. Löschen Sie ihn dann trocken (Bild 21).
 6. Durchnässen Sie den Schaumfilter mit Öl und drücken überflüssiges Öl aus (nicht wringen).
 7. Entfernen und entsorgen Sie den Papierfilter (Bild 21).
- Wichtig** Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.
8. Legen Sie den Schaumfiltereinsatz auf den neuen Papierfilter.
 9. Bringen Sie die Luftfiltergruppe an.
 10. Montieren Sie die Abdeckung und sichern sie mit der Schraube ab.

Schmieren der Gelenkarme

Schmieren Sie die Gelenkarme alle 25 Betriebsstunden oder zum Ende der Saison.

1. Stellen Sie die hinteren Schnitthöheneinstellungen auf die mittlere Stellung ein.
2. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 22).

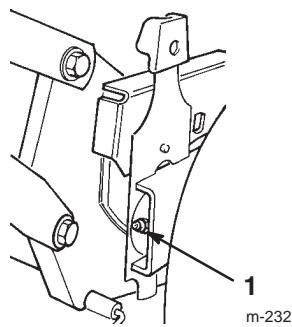


Bild 22

1. Schmiernippel

3. Bringen Sie eine Fettpresse auf den Schmiernippel und pressen langsam zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweck-schmierfett auf Lithiumbasis ein (Bild 22).

Hinweis: Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

Wechsel des Motoröls

Wechseln Sie das Öl nach den ersten **acht** Betriebsstunden und dann alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Saison (häufiger bei staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

Hinweis: Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.



Warnung



Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
4. Stellen Sie ein sauberes Auffanggefäß unter die linke Verschlusschraube.
5. Heben Sie die linke Seite des Rasenmähers mindestens 30 cm hoch und öffnen die seitliche Ölverschlusschraube (Bild 23).

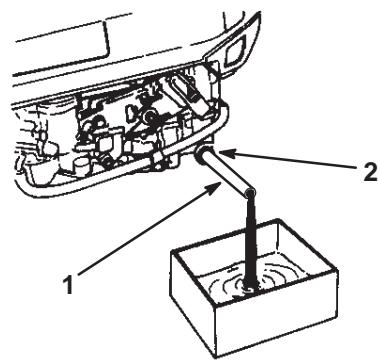


Bild 23

1. Ölabblassrohr
2. Seitliche Ölverschluss-schraube

6. Schieben Sie das Ölabblassrohr über die Verschluss-schraube und senken den Rasenmäher ab (Bild 23).
7. Heben Sie die rechte Seite des Mähers an und lassen das Öl in das Auffanggefäß ablaufen.
8. Senken Sie die rechte Seite des Rasenmähers ab.
9. Entfernen Sie das Ölabblassrohr und ziehen die seitliche Ölverschlusschraube fest.

Wichtig Ziehen Sie die seitliche Verschlusschraube nicht zu fest, sonst kann die Abdeckung des Kurbel-gehäuses beschädigt werden. Ziehen Sie die Schraube mit 23 Nm an.

10. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.
11. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur **Voll**-Marke am Ölpeilstab. Siehe Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl, Seite 8.
12. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.

Messerwartung

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschnetzen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters, Seite 23.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite (Bild 24).

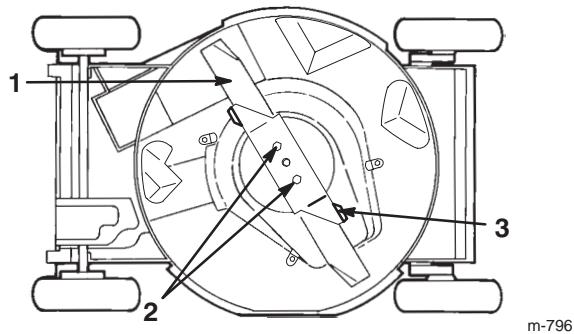


Bild 24

1. Messer
2. Messermuttern
3. Beschleuniger

m-796

Kontrollieren des Messers

Kontrollieren Sie das Messer vorsichtig auf Schärfe und Abnutzung, insbesondere wo die geraden Flächen die gebogenen berühren (Bild 25A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers kontrollieren. Tauschen Sie, wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bilder 25B und 25C) feststellen, das Messer aus; siehe Entfernen des Messers Seite 21.

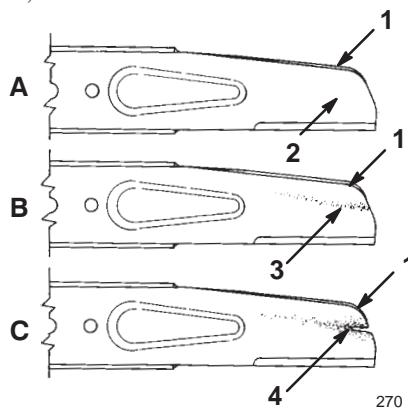


Bild 25

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz

Hinweis: Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

Gefahr

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Messerstücke, die ausgeschleudert werden, können den Operator oder Unbeteiligte treffen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

- Kontrollieren Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

Entfernen des Messers

Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer. Entfernen Sie die Messermuttern, das Gaspedal und das Messer (Bild 24).

Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers sowie den Radius der inneren Schneidkante (Bild 26B) so, dass der ursprüngliche Schnittwinkel beibehalten wird (Bild 26A). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

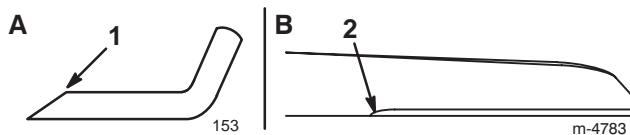
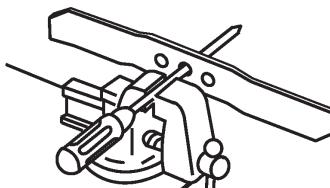


Bild 26

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei

Auswuchten des Messers

1. Kontrollieren Sie die Wucht des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 27).



1007

Bild 27

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, das Gaspedal und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Schneidwerkoberseite weisen. Ziehen Sie die Messermuttern mit 20 bis 37 Nm an.

Warnung

Der Einsatz des Rasenmähers ohne den Beschleuniger kann zum Bewegen, Verbiegen oder Zerbrechen des Messers führen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Operator oder Unbeteiligte bedeuten.

Setzen Sie den Rasenmäher nie ohne den Beschleuniger ein.

2. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

Reinigen der Messerbremskupplung

Reinigen Sie die Abdeckung der BBC (Messerbremskupplung) nach Abschluss der Saison, um die optimale Leistung zu garantieren und ein Verschlechtern der Teile zu vermeiden. Reinigen Sie die Abdeckung der BBC, wenn Sie das Messer schärfen, da Sie das Messer zum Entfernen der BBC-Abdeckung entfernen müssen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).

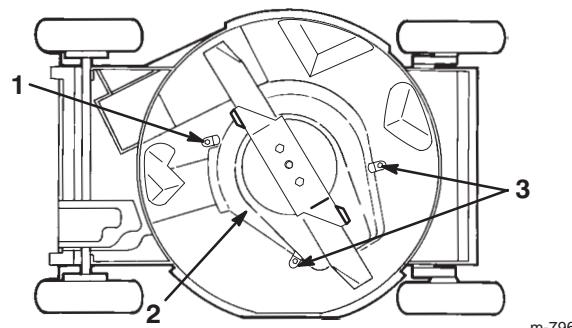
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstoffilters, Seite 23.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine linke Seite.

Warnung

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Benzinverschüttungen durch Befolgen der Anweisungen zum Entleeren des Kraftstofftanks; verwenden Sie nie einen Siphon.

5. Entfernen Sie die zwei Messermuttern, das Gaspedal und das Messer (Bild 24).
6. Lockern Sie die Nasen, mit denen die BBC-Abdeckung am Schneidwerk abgesichert wird, indem Sie die Muttern oder Schrauben an den Nasen lockern (Bild 28). Drehen Sie die Nasen um 180°, um sie aus dem Weg zu schwenken.



m-796

Bild 28

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Nase und Schraube | 3. Nasen und Muttern |
| 2. BBC-Abdeckung | |

7. Entfernen Sie die BBC-Abdeckung und bürsten oder blasen alle Rückstände von der Unterseite der Abdeckung und um die BBC-Anlage ab.
8. Montieren Sie die BBC-Abdeckung. Drehen Sie die Nasen um 180° in ihre Einbaulage zurück. Ziehen Sie die Muttern oder Schrauben an den Nasen fest, um die BBC-Abdeckung am Schneidwerk abzusichern.
9. Montieren Sie das Messer, das Gaspedal und die zwei Messermuttern.
10. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.

11. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters

Reinigen Sie den Kraftstofffilter alle 50 Betriebsstunden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.

Wichtig Lassen Sie Kraftstoff nur aus einem kalten Motor ab.

2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
3. Entfernen Sie den Kraftstoffschlauch durch Lockern der Schelle am Vergaser (Bild 29).

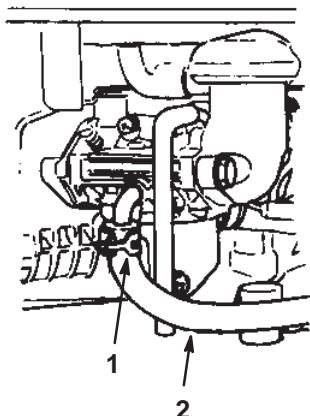


Bild 29

1. Schlauchschelle 2. Kraftstoffschlauch

4. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn durch Drehen des Hebels in die geöffnete Stellung (Bild 6).
5. Lassen Sie das Benzin vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister abfließen.
6. Entfernen Sie den Kraftstoffschlauch am Kraftstofftank durch Lockern der Schlauchschelle (Bild 30).

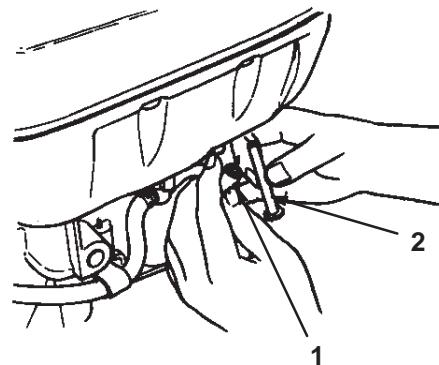


Bild 30

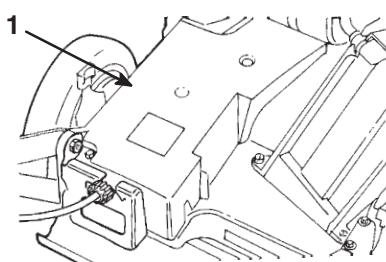
1. Kraftstoffschlauch 2. Kraftstofffilter

7. Entfernen Sie den Kraftstofffilter vom Kraftstofftank (Bild 30).
8. Reinigen Sie den Kraftstofffilter mit einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.
9. Bringen Sie den Filter, die Schläuche und Schellen wieder fest an.

Reinigen unter der Riemenabdeckung

Halten Sie den Bereich unter der Riemenabdeckung frei von Rückständen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (Bild 31) am Schneidwerk abgesichert wird.



m-224

Bild 31

1. Riemenabdeckung

3. Heben Sie die Abdeckung hoch und bürsten alle Rückstände aus dem Riemenbereich heraus.
4. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

Einstellen des Selbstantriebs

Stellen Sie, wenn Ihr Rasenmäher keinen Selbstantrieb hat oder dazu neigt, sich von selbst fortzubewegen, wenn sich die Steuerstange in einem Abstand von **mehr** als 3,80 cm vom Griff entfernt befindet, das Radantriebs-Einstellrad hinten am Getriebe ein.

Einstellen des Bowdenzuges

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (Bild 31) am Schneidwerk abgesichert wird und heben die Abdeckung hoch.
4. Bewegen Sie den Fahrantreibshebel auf **N** (Neutral) und so weit nach hinten, wie es geht.
5. Lockern Sie die Befestigungsschraube am Bowdenzug (Bild 32).

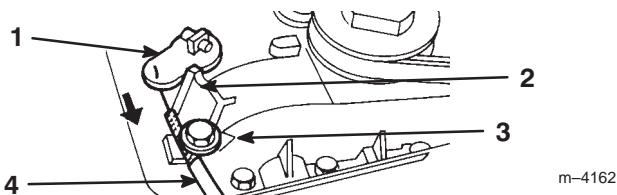


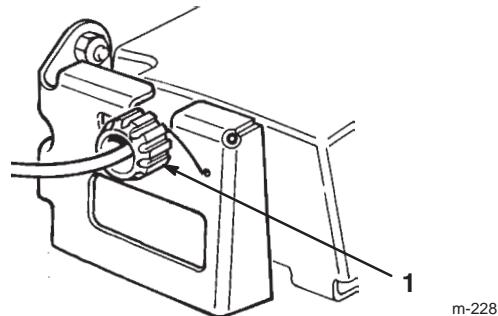
Bild 32

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| 1. Schaltthebel | 3. Befestigungsschraube – Bowdenzug |
| 2. Anschlag am Getriebe | 4. Zug |

6. Bewegen Sie den Schaltthebel nach rechts, bis er fest am Anschlag am Getriebe anliegt (Bild 31).
7. Ziehen Sie das Kabel durch die Halterung nach rechts, um jedes Spiel zu beseitigen (Bild 31).
8. Ziehen Sie die Befestigungsschraube am Bowdenzug fest.
9. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

Einstellen des Fahrantrieb-Bowdenzugs

1. Schließen Sie die Klappe am Schneidwerk und entfernen den Grasfangkorb.
2. Drehen Sie das Einstellrad 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn, wenn der Rasenmäher seinen Selbstantrieb verloren hat. Drehen Sie, wenn der Rasenmäher vorwärts kriecht, das Einstellrad 1/2 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Riemen zu schlaffen (Bild 33).



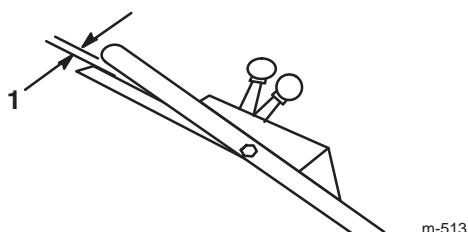
m-228

Bild 33

1. Einstellrad

3. Ziehen Sie den Rasenmäher langsam nach hinten und drücken gleichzeitig die Steuerstange gegen den Griff.

Hinweis: Die Einstellung ist richtig, wenn die Hinterräder aufhören, sich zu drehen und sich die Steuerstange ca. 2,5 cm vom Griff entfernt befindet (Bild 34).



m-513

Bild 34

1. 2,5 cm

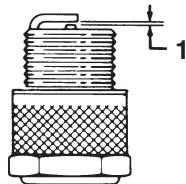
Warten der Zündkerze

Kontrollieren Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES**-Zündkerze oder eine gleichwertige.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Wichtig Sie müssen eine gespaltene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 35).



m-110

Bild 35

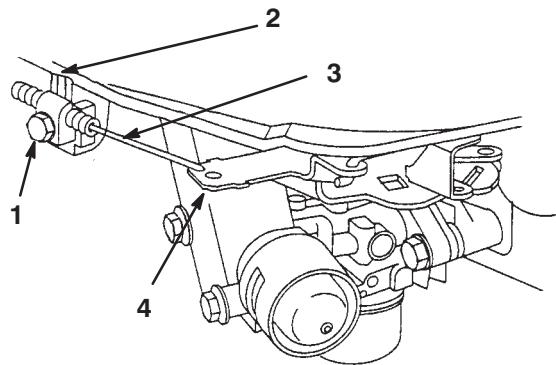
1. 0,76 mm

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Die Kerze mit 23 Nm anziehen.
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

Einstellen des Gashebels

Wenn sich der Motor nicht starten lässt, müssen Sie u.U. den Gaszug einstellen. Jedes Mal, wenn Sie einen neuen Gaszug einbauen, müssen Sie diesen richtig einstellen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
3. Lockern Sie die Klemmschraube, bis sich der Gaszug verschieben lässt (Bild 36).



m-3638

Bild 36

- | | |
|------------------------------|----------------|
| 1. Klemmschraube – Bowdenzug | 3. Gaszug |
| 2. Zugmantel | 4. Reglerhebel |

4. Bewegen Sie den Reglerhebel, den Gaszug und den Zugmantel so weit wie es geht in Pfeilrichtung (Bild 36).
5. Stellen Sie den Gashebel auf  **Schnell**.
6. Ziehen Sie die Bowdenzug-Klemmschraube an, um die Einstellung zu arretieren.

Schmierung des Getriebes

Schmieren Sie das Getriebe alle 100 Betriebsstunden.

1. Entfernen Sie den Grasfangkorb.
2. Führen Sie die Fettpresse durch die Öffnung in der Riemenabdeckung an den Schmiernippel (Bild 37).

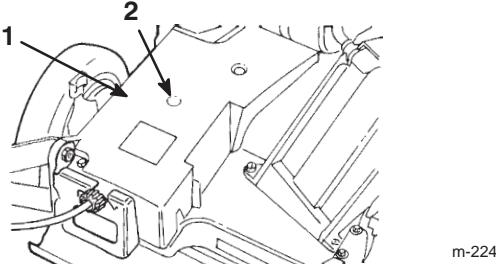


Bild 37

1. Riemenabdeckung 2. Schmiernippel

3. Pumpen Sie vorsichtig ein bis zwei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithumbasis ein.
4. Bringen Sie den Grasfangkorb an.

Einstellen des Messerbremskabels

Wenn Sie eine neue Messerbrems-Bowdenzuggruppe oder einen Riemen austauschen, müssen Sie den Messerbremszug einstellen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
3. Lockern Sie die Klemmschraube, bis sich der Bremszug verschieben lässt (Bild 38).

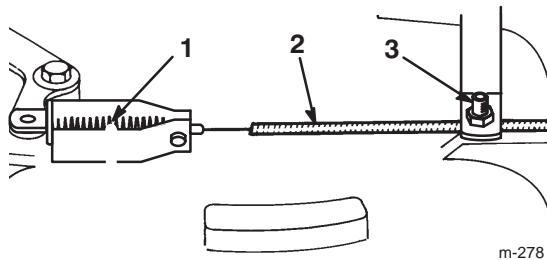


Bild 38

1. Feder 3. Klemmschraube – Bowdenzug
2. Bowdenzug (extern)

4. Ziehen Sie den Zug an, um jedes Spiel zu beseitigen, stellen aber dabei die Feder nicht unter Spannung. Ziehen Sie die Bowdenzug-Klemmschraube an, um die Einstellung zu arretieren.

Warnung

Ziehen Sie den Messerbremszug nicht zu fest. Ein zu starkes Festziehen des Messerbremszugs kann ein Abspringen der Messerbremse von der Bremstrommel verursachen. Wenn die Bremse die Trommel nicht berührt, kommt das Messer beim Loslassen der Steuerstange nicht zum Stillstand. Ein sich drehendes Messer kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Stellen Sie jedes Mal, wenn Sie den Bremszug einstellen sicher, dass die Bremse das Messer nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand bringt.
- Bringen Sie, wenn das Messer nicht nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand kommt, den Rasenmäher zu Ihrem Toro-Vertragshändler zur Inspektion und Reparatur.

Warten der Räder

Entfernen der Räder

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 8).
3. Entfernen Sie die Schraube, das Distanzstück im Rad und die Sicherungsmutter, mit denen das Rad am Gelenkarm befestigt ist (Bild 39).

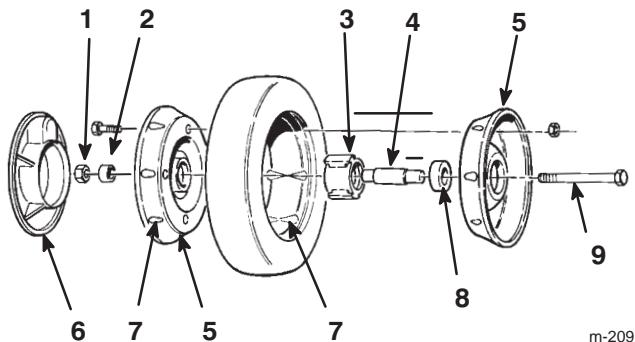


Bild 39

1. Sicherungsmutter 6. Kunststoffabdeckung (nur Hinterräder)
2. Distanzstück im Rad 7. Ansatz
3. Lager-/Nabengruppe 8. Lager (2)
4. Distanzstück – Lager 9. Inbusschraube
5. Radhälften

4. Nehmen Sie die Radhälften von den Reifen ab, indem Sie vier Schrauben und vier Sicherungsmuttern entfernen (Bild 39).

Hinweis: Wenn Sie die Lager aus der Lager-/Nabengruppe entfernen, führen Sie diesen Schritt durch Drücken auf das Lagerdistanzstück durch (Bild 39).

Zusammenbau der Räder

1. Positionieren Sie den Reifen auf einer Radhälfte, wobei Sie die Ansätze an beiden ausfluchten (Bild 39).
2. Positionieren Sie die Lager-/Nabengruppe in das zentrale Loch der Radhälfte. Stellen Sie sicher, dass die Beine der Nabe über dem Flansch des Lochs positioniert sind (Bild 39).
3. Legen Sie die zweite Radhälfte über die Lager-/Nabengruppe, wobei Sie die Rad- und Reifenansätze mit den Befestigungslöchern abstimmen (Bild 39).
4. Montieren Sie die beiden Radhälften locker mit zwei 2 x 38 mm Gewindeschrauben und einfachen Muttern. Setzen Sie die Schrauben in die gegenüberliegenden Löcher ein (Bild 39).
5. Kontrollieren Sie, ob alle Bauteile gefluchtet sind und ziehen dann die Schrauben, abwechselnd von Seite zu Seite, so fest, dass die beiden Radhälften gleichmäßig zusammengezogen werden (Bild 39).
6. Setzen Sie die zwei Schrauben und Sicherungsmuttern, die Sie vorher entfernt haben, in die restlichen Löcher der Radhälften ein und ziehen diese fest. Nehmen Sie die zwei langen Schrauben ab und ersetzen Sie diese mit den zwei Schrauben und Sicherungsmuttern (Bild 39).
7. Montieren Sie das Rad mit Hilfe der Schrauben, einem Distanzstück und einer Sicherungsmutter am Gelenkarm. Stellen Sie dabei sicher, dass sich das Distanzstück zwischen der Radnabe und dem Gelenkarm befindet (Bild 39).

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe Abschnitt Wartung Seite 16.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

Vorbereitung der Kraftstoffanlage

! Warnung !

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie niemals Rasenmäher mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich ein, wo es mit offenem Licht in Berührung kommen kann. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abwürgt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abwürgt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend "trocken".

Vorbereitung des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe Wechsel des Motoröls, Seite 20.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Bild 8).
3. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse ein.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe der Starterkordel, um das Öl zu verteilen.
5. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker **nicht** auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Schneidwerk des Rasenmäthers. Siehe Reinigen der Mäherunterseite, Seite 17.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Schneidwerks.
4. Kontrollieren Sie den Messerzustand. Siehe Abschnitt Messerwartung, Seite 20.
5. Reinigen Sie die BBC-Abdeckung, siehe Reinigen der Abdeckung der Messerbremskopplung, Seite 22.
6. Reinigen Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters, Seite 19.
7. Schmieren Sie die Gelenkkarne, siehe Schmieren der Gelenkkarne, Seite 19.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro-Vertragshändler beziehen können.

Entfernen des Rasenmäthers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Drehen Sie die Kerze ein und ziehen sie mit 23 Nm an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, siehe Wartung, Seite 16.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin auf.
7. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor.
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

Zubehörteile

Die folgenden Zubehörteile sind beim Toro-Vertragshändler erhältlich:

- Seitenauswurf-Kit
- “Atomic”-Messer
- Funkenfänger-Kit

Hinweis: Wenn Ihre lokalen oder Staats-/Bundesgesetze den Einsatz eines Funkenfängers vorschreiben, können Sie einen solchen von Ihrem Toro-Vertragshändler beziehen. Reinigen Sie das Gitter alle 75 Betriebsstunden.

Fehlersuche und -behebung

Toro hat Ihren Rasenmäher für einen störungsfreien Betrieb ausgelegt. Kontrollieren Sie die folgenden Bauteile sorgfältig, und beziehen Sie sich für weitere Angaben auf den Abschnitt Wartung auf Seite 16. Wenden Sie sich, wenn Sie ein Problem nicht beseitigen können, an Ihren Toro-Vertragshändler.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff. Der Gashebel steht nicht auf Choke. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. Die Zündkerze ist korrodiert, verrostet oder hat den falschen Elektrodenabstand. 	<ol style="list-style-type: none"> Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenden Sie sich, wenn Sie ein Problem nicht beseitigen können, an Ihren Toro-Vertragshändler. Stellen Sie den Gashebel auf Choke. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Pocken aufweist, verrostet oder gerissen ist.
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> Die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. Die Unterseite des Schneidwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. Die Zündkerze ist korrodiert, verrostet oder hat den falschen Elektrodenabstand. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Pocken aufweist, verrostet oder gerissen ist. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen bei niedrigem Ölstand Öl nach.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Der Motor läuft unruhig.	<ol style="list-style-type: none"> Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. Die Zündkerze ist korrodiert, verrußt oder hat den falschen Elektrodenabstand. Der Gashebel steht nicht auf Schnell. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 	<ol style="list-style-type: none"> Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Pocken aufweist, verrußt oder gerissen ist. Stellen Sie den Gashebel auf Schnell. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> Das Messer ist verbogen oder unwuchtig. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker. Die Unterseite des Schneidwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 	<ol style="list-style-type: none"> Auswuchten des Messers. Tauschen Sie verbogene Messer aus. Ziehen Sie die Muttern fest. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks. Ziehen Sie die Schrauben fest.
Ungleichmäßiges Rasenerscheinungsbild.	<ol style="list-style-type: none"> Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. Das Messer ist stumpf. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. Die Unterseite des Schneidwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 	<ol style="list-style-type: none"> Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. Variieren Sie Ihr Mähmuster. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks.
Der Auswurfkanal setzt sich zu.	<ol style="list-style-type: none"> Der Gashebel steht nicht auf Schnell. Die Schnitthöhe ist zu niedrig. Sie mähen zu schnell. Das Gras ist zu nass. Die Unterseite des Schneidwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 	<ol style="list-style-type: none"> Stellen Sie den Gashebel auf Schnell. Stellen Sie eine höhere Schnitthöhe ein. Gehen Sie langsamer. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen erst trocknen. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks.
Der Selbstantrieb des Rasenmähers wirkt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> Der Selbstantrieb-Bowdenzug ist falsch eingestellt oder defekt. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände. 	<ol style="list-style-type: none"> Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

